

## **Protokoll Behindertenbeirat**

**7.06.2018 ; Zeit: 17 – 18:15 Uhr**

**Ort: Cafeteria der Stadtverwaltung Schwanseestraße 17**

**Top 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit liegt vor (insgesamt 16 Anwesende, 5 Gäste, 10 Stimmberechtigte)

### **Top 2**

Ermittlungsgrundsatz aller angegebenen Beschwerden - verlängert die Bearbeitungszeit - Sachverständiger Arzt hat 1/4 Jahr zeit zur Gutachtenerstellung - besser sich auf wesentliche Beschwerden zu konzentrieren - diese ev. später zur Erhöhung Schwerbehindertengrad nachschieben

- Durchschnitt der Bearbeitungszeit in Weimar 5 Monate
- lebhafte Diskussion zur Arbeit des Fachgebietes Schwerbehindertenfeststellungsverfahren
- Hinweis auf Broschüre des Landesverwaltungsamtes: Behinderungen und Ausweis
- Sprechstunde in Weimarer Stadtverwaltung - Büro für Rollstuhlfahrer zu klein
- Erstellung eines Artikels des BB zur Antragstellung auf Schwerbehinderung im nächsten Rathauskurier

### **Top 3**

- **Verlegung Sitzungstermine des BB** - der Vorsitzende Herr Eschner bittet aus beruflichen Gründen um Verschiebung auf 2 /3 / oder 4 Do eines Monats - Bitte um schriftliche Meinungsäußerung - Abstimmung in der Augustsitzung
- **16.06.18 Neueröffnung Sporthalle Nordstrasse** (mit Aufzug) - Bitte um zahlreiche Teilnahme - im Sinne der Inklusion Bitte um Ideen zur Nutzung
- **Öffentlich zugängliche Behindertentoilette im Haus der Demokratie** - - Stadt bemüht sich hierfür 15.000 € bereitzustellen - Diskussion in den Fraktionen
- **Eröffnung umgebaute Toiletten am Hauptbahnhof** - Unisex-Toiletten - Behindertentoilette mit Geld oder Euroschlüssel zu öffnen
- **Bushaltestelle Lützendorferstrasse** - während Bauphase keine Leitführung
- **27.06.18 Museum für Ur- u Frühgeschichte** - Abschlussveranstaltung zum Eu-Interreg - Projekt - barrierefreies Museum

- **Barrierefreiheit des Integrationsamtes für blinde Menschen nicht gegeben –**  
Herr Elschner nimmt das Anliegen mit an Frau Lorenz
- **Satzungsänderung –** notwendige Änderung bei der Benennung der Mitglieder :
  - a) Jede Faktion benennt jeweils 1 Mitglied
  - b) verbleibende Plätze - Stadtverwaltung ruft alle Sozialverbände, Vereine und Selbsthilfegruppen auf Interessenten zu benennen und sich auf gemeinsame Kandidaten zu einigen - bei Nichteinigung entscheidet OB - (Formulierung analog zur Satzungsänderung des Seniorenbeirates)Entwurf liegt Protokoll bei - - Seniorenbeirat soll entsprechend besetzt werden - abschließende Entscheidung in Augustsitzung

f.d.R.d.P.

U. Richstein